

# Wir im Wohratal



Mai 2010 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Erneuerung Rad- und Wirtschaftsweg von Wohra nach Gemünden (Wohra)



Kürzlich haben die Bauarbeiten für die Erneuerung des kombinierten Rad- und Wirtschaftsweges von Wohra nach Gemünden begonnen. Das Projekt wird gemeinsam von der Gemeinde Wohratal und der Stadt Gemünden (Wohra) durchgeführt. Die reinen Baukosten liegen bei insgesamt rund 157.000 Euro. Auf die Wohrataler Seite entfallen rund 80.000 Euro. Dank der finanziellen Unterstützung der Jagdgenossenschaften Wohra/Hertingshausen und Gemünden

kann der Weg anstelle von 2,50 Meter mit einer Breite von 3,50 Metern ausgebaut werden. Das Land Hessen fördert die Erneuerung in einer Breite von 2,50 Metern mit 75%. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt in den Jahren 2011 und 2012. Nach Aussagen des Planungsbüros Sachs ist davon auszugehen, dass die Bauarbeiten bis 10. Mai abgeschlossen sind.

**Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine**

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"



**Denzel**  
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)

Achten Sie auf das Profil Ihrer Reifen? Unser  
erstklassiges Angebot: Sommerreifen ab 29,90 €\*  
\* Preis pro Reifen zzgl. Montage



# Kundendienst

## Service Wohratal

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr  
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr  
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0  
 Fax 06453 / 6454-22  
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10  
 Achim Homberger 06453 / 6454-15  
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14  
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13  
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16  
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12  
 Ines Dicken 06453 / 6454 21  
 Ramona Kräling 06453 / 6454 25

### Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239  
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

**WOHRA:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

**HALSDORF:** Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

### LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420  
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann  
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach  
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA

1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24

2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA

donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr

2. Ortsteil LANGENDORF

jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr

3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN

montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461

Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411

Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",

OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25

Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586

Wehrführer WOHRA, Mario Homberger 06453 / 648450

Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577

Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480

Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551

Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717

Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380

Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11

Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

Polizei 110  
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050  
 Feuerwehr 112  
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220  
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222  
 Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly 06453 / 411  
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211  
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331  
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

**Sa. 1.5. - So. 2.5.:**

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

**Sa. 8.5. - So. 9.5.:**

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

**Do 13.5.:** Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

**Sa. 15.5. - So. 16.5.:**

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

**Sa. 22.5.:** Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

**So. 23.5. - Mo. 24.5. (Pfingsten)**

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

**Sa. 29.5. - So. 30.5.:**

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

### Apothekendienst

**Mo. 26.4.-So. 2.5.:**Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

**Mo. 3.5. - So. 9.5.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

**Mo. 10.5. -So. 16.5.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

**Mo. 17.5. -So. 23.5.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

**Mo. 24.5.-So. 30.5.:** Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

**Mo. 31.5. - So 6.6.:** Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:

Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain

Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

### Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:

Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:

a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950

b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,

Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427

c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal

Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr

freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich

Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach

Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-28

E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

## Wohratal aktuell

### 25 Jahre Wohrataler Pflanzmarkt

Am Samstag, 8. Mai 2010 findet wieder rund um die Dorfscheune in Langendorf in der

Zeit von 11 bis 17 Uhr der Wohrataler Pflanzmarkt statt. Pünktlich zum 25. Jubiläum dieses über die Kreisgrenzen hinaus beliebten Marktes steht

eine vergrößerte Standfläche zur Verfügung. Die Organisatoren möchten sich daher auf die Anfänge zurückbesinnen und wie damals alle Gartenfreunde, die überzählige Pflanzen aus ihrem Privatgarten oder eigener Anzucht haben, herzlich einladen, sich mit einem kleinen Stand zu beteiligen.

Aber auch Gärtnereien bieten weiterhin Traditionelles wie Ungewöhnliches für jeden Geschmack an. Gartenfreunde finden eine große Auswahl an Kräuter-, Gewürz- und Duftpflanzen, Stauden, Beet- und Balkonblumen sowie Gemüsepflanzen aus biologischem Anbau. Auch ökologisches Saatgut ist vertreten. Ergänzend gibt es Kunsthandwerk und heimische Produkte zu kaufen sowie kleine Geschenke

für Muttertag. Ein Flohmarkt rund um die Kirche lädt Kinder und Erwachsene zum Tauschen



und Stöbern ein.

Auch kulinarische Leckerbissen bieten die Langendorfer ihren Gästen, u.a. eine große Kuchentafel, ein Salatbuffet und frische Spezialitäten aus dem Backhaus.

Abends ab 20 Uhr findet abschließend die Pflanzmarkt-Fete in der Dorfscheune Langendorf statt. Dieses Jahr spielt die 4köpfige Gruppe "The Strangers" aus Stadallendorf lockere Rock- und Popmusik zum Tanzen aus den letzten vier Jahrzehnten (Eintritt frei).

Der Erlös des Marktes kommt der Wohrataler Jugendarbeit im Naturschutzbereich zugute.

Weitere Informationen und Standanmeldung: Frau Bickel, Tel. 06453-7806, Email: schweitzer-bickel@gmx.de

### Herzlichen Dank

*sagen wir auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns zu unserer Konfirmation mit so vielen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.*

*Besonderen Dank all denen, die diesen Tag für uns so würdig gestalteten, sowie an Herrn Pfarrer Klinzing, der uns auf diesen Tag vorbereitete.*

*Theresa Boucsein  
Lukas Falker  
Christian Hegen*

*Hertingshausen im April 2010*



### Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

#### Wie kann man sich vor Gefahren bzw. Brandgefahren durch elektrischen Strom schützen?

Viele Brände entstehen mit oder durch elektrische Geräte oder elektrische Anlagen. Das Befolgen einfacher Regeln kann die Gefahr elektrischen Stroms oder die Gefahr der Brandentstehung durch elektrische Geräte und Anlagen minimieren:

- Keine elektrischen Geräte (z. B. Heizlüfter, Toaster, Spülmaschinen) einschalten und unbeaufsichtigt lassen.
- Elektrische Geräte nach der Benutzung sofort wieder ausschalten und ggf. den Netzstecker ziehen. Hilfreich sind auch schaltbare Steckdosenleisten.
- Elektrische Geräte nicht selber reparieren, sondern nur durch den Fachmann reparieren lassen. Alte Geräte überprüfen lassen und ggf. aussondern.
- Keine Eingriffe in die elektrische Anlage des Hauses / der Wohnung vornehmen. Nur der Fachmann ist dazu autorisiert.
- Netzstecker immer direkt aus der Steckdose ziehen und nicht am Kabel.
- Nicht zu viele Verbraucher an eine Steckdose anschließen (nicht mehrere 3-fach-Steckdosen hintereinander schalten).
- Steckdosen für Kleinkinder sichern (Schutzkappen, Kindersicherungen).
- Keine elektrischen Geräte in feuchter Umgebung nutzen. Niemals elektrische Geräte in der Badewanne benutzen oder sie in der Nähe aufstellen.
- Installieren Sie Rauchmelder in ausreichender Anzahl. - Rauchmelder können Ihr Leben retten!

### Neuer Wehrführer in Wohra

Mario Homberger erhielt kürzlich von Bürgermeister Peter Hartmann die Ernennungsurkunde zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Wohra, nachdem er in der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr gewählt worden ist. Er tritt die Nachfolge von Jochen Diehl an.

Die Gemeinde Wohratal bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei Jochen Diehl für sein großes ehrenamtliches Engagement. Weiterhin wünschen wir dem neuen Wehrführer viel Erfolg zum Wohle unserer Gemeinde.



### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 20. Mai Hofreite Wohra von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag, 20. Mai Treffpunkt Halsdorf von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Donnerstag, 27. Mai Dorfscheune Langendorf von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 27. Mai Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen von 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

**Bitte beachten Sie die im Monat Mai veränderten Sprechzeiten!**



## Spannender Unterricht rund um Feuerwehrauto und Brandmelder

Jedes Jahr rückt die Halsdorfer Feuerwehr aus, um in der ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume" die Vorschulkinder gemeinsam mit der Erzieherin Bianca Lichtenfels die ebenfalls Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rosenthal ist, in einem dreitägigen Workshop für Kinder im Brandschutz zu unterrichten.



Die Kleinen wissen: Wenn die Feuerwehr zu ihnen kommt, wird es spannend und interessant. Die Wissbegierde der Kinder, die vielen Fragen und Gedanken sind auch für die Feuerwehrleute immer wieder ein Erlebnis und so manche Anregung für zukünftige Brandschutzerziehung. Es

wird viel gelacht, als die Kinder die Schutzkleidung anprobieren und einen viel zu großen Helm aufsetzen dürfen. "Warum sind da rote Punkte oder Linien auf dem Helm?", fragt ein Kind und Stefan Bubenheim erläutert die Bedeutung der einzelnen Markierungen auf den Helmen.

"Was brennt denn alles?", fragt Bianca Lichtenfels die Kinder weiter und schon sprudeln die Antworten aus den Kindern heraus.

"Wer von euch darf denn eine Kerze anzünden?" Verlegen sehen die Kinder in die Runde. Die Eltern haben es ihnen verboten. "Ich darf es manchmal, wenn mein Vati dabei ist und ich erst meine langen Haare zurückgebunden habe", berichtet stolz ein Mädchen.

Wie wichtig die Brandschutzerziehung für Kinder ist, zeigt die Statistik. Ein Drittel aller Brände wird von Kindern verursacht. Es sind nicht nur die Haus- und Wohnungsbrände. Mehrere hundert Kinder werden jährlich durch Grillunfälle und Spielen mit Feuer verletzt und müssen oftmals in Spezialkliniken behandelt werden. Brandschutzerziehung ist deshalb vom Gesetzgeber zur Pflichtaufgabe der Feuerwehr gemacht worden. Wie verhalte ich mich bei einem Feuer und wie melde ich es - das sind Kernfragen der Brandschutzerziehung. "Welche Nummer müsst ihr bei der Feuerwehr wählen? Die Antwort dauert nicht lange. Anhand eines Fingerspieles 112- Hilfe kommt herbei haben die Kinder der Kindertagesstätte schnell die Nummer parat.

Am dritten und letzten Tag der Brandschutzerziehung haben die Kameraden der Einsatzabteilung die 9 Kinder der Vorschulgruppe mit ihren Erzieherinnen ins Feuerwehrgerätehaus eingeladen. Einmal in einem Feuerwehrauto sitzen und die Gerätschaften der Feuerwehr zu sehen ist für die Kinder ein Highlight während der Brandschutzerziehung. Entdeckungen wie die aufgedruckte Nummer 112 auf dem Feuerwehrauto und die vielen Schläuche faszinieren die Kinder stetig. Einmal einen Schlauch halten und richtig mit Wasser zu spritzen und vieles mehr konnten die Kinder vor Ort ausprobieren und erfragen. Zum Abschluss der Brandschutzerziehung überreich-

te das Brandschutzteam der Feuerwehr unter der Leitung durch den Wehrführer Stefan Bubenheim den Kindern noch ein Geschenk als Andenken an die Feuerwehr und eine Urkunde.

## Bambini- Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden Besichtigung der Feuerwehrautos steht im Vordergrund

Die Nachwuchs- Brandschützer statteten der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden einen Besuch ab. Unter fachkundiger Führung durch einen Kameraden der Feuerwehr, erfuhren die Bambini viel über die Arbeit der Feuerwehrleute aus Gemünden. Neugierig kletterten die Jungen und Mädchen in die "Riesen- Feuerwehrautos" und bestaunten die Innenräume mit großen Kinderaugen. Thomas Weber erklärte die Handhabung einzelner Geräte



und die Kinder bekamen die Gelegenheit viel auszuprobieren und zu erforschen. So nutzten die Nachwuchs - Brandschützer die Zeit das Gerätehaus aus allen Perspektiven und Blickwinkeln zu erkunden. Auch die Betreuer des Nachwuchses, nutzten die Zeit sich Geräte anzuschauen und diese auszuprobieren. Ein weiteres Highlight war das Spritzen mit einem D-Strahlrohr. Trotz der Kälte, machte es den Kindern viel Spaß das D- Strahlrohr auf seine Vielfältigkeit zu testen. So nutzten die Kinder auch die Gelegenheit weitere Feuerwehrautos kennen zu lernen und viel darüber zu erfahren.

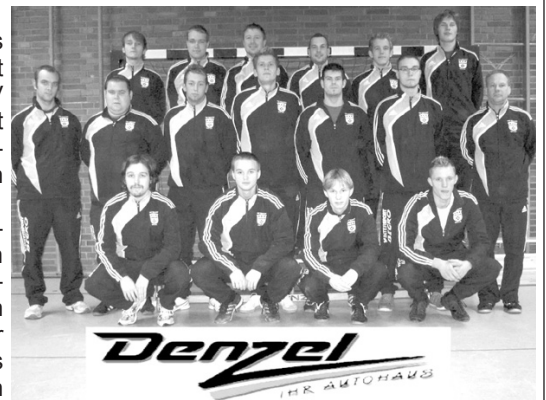
Zum Abschluss des lehrreichen Abends, bedankte sich Betreuerin Bianca Lichtenfels bei Thomas Weber von der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden für das entgegengebrachte Engagement und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit im Namen der Kinder. Resümee der Kinder an diesem Abend war, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Gemünden zu sein. Ebenso gilt ein Dank an Klaus Koch und Stefan Bubenheim, die die Betreuer unterstützt haben. Das nächste Mal Bambini- Feuerwehr ist am 12.05.2010 um 17.00 Uhr am Gerätehaus. Kinder im Alter von 6-10 Jahren sind herzlich willkommen. Für Anmeldungen und Fragen steht die Betreuerin Bianca Lichtenfels 06425-921577 zur Verfügung.

Berichte - Bianca Lichtenfels - Erzieherin ev. Kita "Sonnenblume" - Halsdorf

## Neue Trainingsanzüge für den TSV Wohratal

Das Autohaus Denzel rüstet den TSV Wohratal mit neuen Trainingsanzügen aus.

Wie in den vorangegangenen Jahren unterstützt auch in diesem Jahr das Autohaus Denzel den TSV Wohratal.



## Jugendabteilung des TSV Wohratal Neue Trikots für unsere Jugendfußballer

Die Fußball-Jugendabteilung des TSV Wohratal bedankt sich bei dem Frisurenattelier Heike Strack Leonhäuser und der Kranken- und Massagepraxis Carina Immel für einen Satz neuer Trikots, Hosen und Stutzen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei den Sponsoren! Gez. Klaus Homberger und Wolfgang Rey

## Danksagung

## Statt Karten

Meine Zeit steht in Deinen Händen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Klinzing und dem Bestattungsinstitut Raabe für die würdevolle Aussegnung, Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

Danke auch dem Posaunenchor Wohra.

Ina und Walter Boucsein  
mit Familie



Anna Trümner

† 15. März 2010 Wohratal im April 2010

## Aufruf zur Spende für ein dreijähriges Mädchen aus Kenia

Beim "Weihnachtlichen Dorfmarkt" in Wohra am 28. November 2009 gab die Wohraer Ortsvorsteherin Hannelore Keding-Groll bekannt, dass die Interessengemeinschaft Weihnachtlicher Dorfmarkt Wohra, die diesen Dorfmarkt in der Adventszeit zum 11. Male ausrichtete, die Patenschaft über ein dreijähriges Mädchen aus Kenia übernommen habe. Diese Patenschaft wurde über die Hilfsorganisation "Plan Kenia" eingeleitet. Eine Spende aus dem Erlös des Dorfmarktes floss auch in die weitere Entwicklung des Mädchens mit Namen Bahati ein. Bahatis Mutter ist eine Bäuerin. Ihre Familie lebt in einem Haus aus Palmlättern mit einem Dach aus Stroh. Während der Regenzeit bezieht die Familie ihr Wasser aus einem offenen Gemeindebrunnen, weniger als 1 km entfernt, während sie in der Trockenzeit ihr Wasser aus einem offenen Gemeindebrunnen holt, der auch weniger als 1 km entfernt ist. Als sanitäre Einrichtung besitzt die Familie keine eigene Latrine, sie muss für ihre Bedürfnisse das offene Gelände benutzen. In einem Dokument von "Plan Kenia" beschreibt ein 14-jähriges kenianisches Kind eines ihrer Anliegen: "Unserer Gesundheitssituation fehlt es an Medikamenten und bestimmten Leistungen, sowie der Versorgung der schwangeren Frauen. Der Zugang zu guter medizinischer Versorgung muss verbessert werden, damit unsere Familien gesund bleiben. Es gibt kein Wasserversorgungssystem in unserem Gebiet. Die einzigen Wasserquellen sind seichte Brunnen, Bohrbrunnen und Bäche. Die Instandhaltung der Bohrbrunnen ist teuer, da sie sehr anfällig für regelmäßige Ausfälle sind. Der Zugang zu sauberem Wasser muss durch den Bau eines Wassersystems verbessert werden, um unser Gebiet mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Dies wird die Fälle von durch verunreinigtes Wasser übertragenen Krankheiten in unseren Familien, vor allem bei den Kindern, verringern." Das ist nur ein Objekt, wo man in Kenia den Menschen und damit auch der dreijährigen Bahati durch Spenden helfen kann.



Herbert Schildwächter stellte eine DVD mit dem Titel "Vorweihnachtliches in Wohratal" her und bietet diese zum Kauf an. Der Erlös wird der erwähnten Patenschaft gespendet.

Auf der DVD sind Ausschnitte von den Weihnachtsfeiern des "Treffpunkts Wohratal" am 10. Dez. 2008 und 9. Dez. 2009, vom "Weihnachtlichen Dorfmarkt" in Wohra am 28. Nov. 2009, vom Gesang des Kirchenchores Hertingshausen am 5. Dez. 2009, vom Weihnachtsbaumverkauf in Hertingshausen auf dem Hof von Peter Boucsein am 13. Dez. 2009 und vom "Rollenden Weihnachtsmarkt", der am 23. Dez. 2009 durch Wohratal rollte, zu sehen und zu hören. Unter anderem wirkten bei den Weihnachtsfeiern die Trachtengruppe und die Kinderturngruppe aus Halsdorf, die Ballettschule Dalir, der Posaunenchor Halsdorf, Pfarrer Matthias Weidenhagen, die Trachtengruppe, der Posaunenchor, der Spinnstubensingkreis aus Wohra und Prädikant Thomas Wöhl mit. Beim "Weihnachtlichen Dorfmarkt" musizierten Kinder aus Halsdorf von der Musikschule Fröhlich, zeigte ein Nikolaus seine Künste, dargestellt vom Wohraer Schulleiter Sebastian von Hagen, sangen und spielten Kinder der Grundschule Wohra und der Wohraer Kita "Die Arche". Bürgermeister Peter Hartmann freut sich sehr über die gute Idee von Herbert Schildwächter und wünscht sich ein reges Kaufinteresse an der "Wohrataler-Weihnachts-DVD". Die DVD wird zu einem Preis von 7,00 Euro angeboten. Bestellungen nehmen Herbert Schildwächter, Telefon 06453/7524 oder Hannelore Keding-Groll, Telefon 06453/1418 bis zum 31.05.2010 entgegen. Der Aushändigungstermin der DVDs wird in der nächsten WiWo-Ausgabe mitgeteilt.



## Brunnenfest in Langendorf

Am Sonntag, dem 23.05.2010 findet an der Kirche und Dorfscheune Langendorf wieder das beliebte Brunnenfest statt. Ausrichter in diesem Jahr ist der Jugendclub Langendorf. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um ihn und sprach: „Komm heim.“

## Johann Würgatsch

08.04.1920

21.02.2010

### Wir danken

für den gemeinsamen Abschied, für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen und Spenden, den Nachbarn und Freunden für ihre Hilfe und Besuche, sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank Herrn Prädikanten Thomas Wöhl für die trostreichen Worte bei der Aussegnung und für die würdevolle Trauerfeier.

Danke auch an den Hessenforst/Forstamt Burgwald, dem Hugenottenverein und Herrn Dr. Stenner und sein Praxisteam für die jahrelange medizinische Betreuung.

Gerhard mit Familie  
Irmgard mit Familie

Hertingshausen, im März 2010

06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

# HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg  
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

## Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg  
Tel. (0 64 21) 94 80-30  
Fax (0 64 21) 94 80-3 40



## Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

### "Alt und Jung gemeinsam" in der Gemeinde Wohrratal

Die Gemeinde Wohrratal beteiligt sich an dem Leuchtturmprojekt des Landkreises Marburg-Biedenkopf, "Freiwillig im Landkreis- Spuren hinterlassen" welches zum Bundesprogramm "Freiwilligendienste aller Generationen" gehört und möchte einen ehrenamtlichen Besuchsdienst aufbauen, um ältere Menschen aus ihrer Einsamkeit herauszuholen und pflegende Angehörige zu entlasten. Hierfür konnte Frau Brigitte Pandikow gewonnen werden, die nun jeden Montag von 10 bis 12 Uhr eine regelmäßige Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung, im Sitzungszimmer, Tel.: 06453-64540, anbietet.

Interessierte Freiwillige, die sich gerne für 2 - 3 Stunden wöchentlich ehrenamtlich im Besuchsdienst engagieren wollen und ältere Menschen, die gerne besucht werden möchten oder auch Unterstützung z.B. beim Einkaufen, Zeitung lesen, Gespräche führen usw. suchen sowie pflegende Angehörige, die sich eine Entlastung durch Ehrenamtliche wünschen, können sich an Frau Pandikow wenden.

Häufig sind gerade Frauen durch die Pflege ihrer Eltern o. Schwiegereltern ans Haus gebunden. Durch den ehrenamtlichen Besuchsdienst sollen gerade diese entlastet werden und auch einmal etwas für sich tun können, z. B. in Ruhe einkaufen, eine Freundin besuchen oder auch arbeiten gehen können.

Sie wissen ihre Angehörigen für einen gewisse Zeit gut betreut und haben auch mal Zeit für sich!

Langfristiges Ziel ist ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot, mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Verbänden vor Ort aufzubauen. Dieses Betreuungsangebot soll regelmäßig an bestimmten Tagen stattfinden, z.B. jeden Dienstagnachmittag u. Donnerstagvormittag für jeweils 2- 3 Stunden, Kaffee, Kuchen u. Ge-

sprache, Spiele, Lesungen ...für die älteren Menschen in unserer Gemeinde.

### Freiwillige für Besuchsdienst bei älteren Menschen gesucht

Gesucht werden Freiwillige, die bereit sind, einen Teil ihrer freien Zeit älteren Menschen zu spenden, um Gespräche zu führen, zuzuhören und bei Bedarf mit den älteren Menschen spazieren oder auch mal einkaufen zu gehen. Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen, Kontaktfreudigkeit, Geduld, Gelassenheit und Ruhe, Zuverlässigkeit  
Zeitlicher Rahmen: 2 bis 3 Stunden wöchentlich  
Geboten wird: Begleitung, Gesprächsrunden zum Erfahrungsaustausch

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände wenden sich bitte an Frau Brigitte Pandikow, Telefon-Nr. 06425/80091 oder an die Gemeindeverwaltung Wohrratal, Frau Fachbereichsleiterin Ines Dicken, Telefon-Nr. 06453/6454-21 sowie Herrn Bürgermeister Peter Hartmann, Tel. 06453/6454-10.

*Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.  
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann*



### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohrratal

#### Verpachtung von Gemeindegrundstücken

Folgendes Gemeindegrundstück ist ab sofort neu zu verpachten:

#### Gemarkung Wohra

#### Flur 3, Flurstück 22, Größe 1.313 m<sup>2</sup> "In der Au"

Interessenten werden gebeten sich bis Freitag, dem 21.05.2010 bei der Gemeindeverwaltung Wohrratal, Herrn Homberger, Tel.: 06453/6454-15 zu melden.

Wohrratal, den 22.04.2010

Peter Hartmann, Bürgermeister

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohrratal

#### Bekanntmachung der Offenlegung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2010 für den Bereich der Gemeinde Wohrratal.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen für den Bereich des Landkreises Marburg-Biedenkopf (ohne den Bereich der Stadt Marburg) hat in seinen Sitzungen am 26. und 27. Januar 2010 die Bodenrichtwerte für baureifes / bebautes Land und am 20. Januar 2010 für landwirtschaftliche Nutzflächen zum Stichtag 1. Januar 2010 ermittelt.

Es wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die Bodenrichtwerte gemäß § 196 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 14 Abs. 6 der Hess. Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (DVO-BauGB) für den Bereich der Gemeinde Wohrratal für die Dauer eines Monats vom 27. April 2010 bis 26. Mai 2010 in den Diensträumen der Gemeindeverwaltung, Halsdorfer Straße 56 in den nachfolgend aufgeführten Zeiten öffentlich ausliegen.

Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr, Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Jedermann kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Robert-Koch-Straße 17 (Amt für Bodenmanagement), 35037 Marburg, Tel. (0 64 21) 616-317, auch nach dieser Bekanntmachung, Auskunft über Bodenrichtwerte verlangen.

Wohrratal, den 20. April 2010

Der Gemeindevorstand

Peter Hartmann,

Bürgermeister

### Jubilare

#### Alters- u. Ehejubilare Mai 2010

OT. Wohra				
01.05.	Frau	Margarethe Wege	Gemündener Straße 42	75
05.05.	Frau	Luise Naumann	Gemündener Straße 26	83
07.05.	Frau	Elisabeth Denzel	Eichweg 5	77
08.05.	Herrn	Jörgen Petersen	Gendalweg 32	71
10.05.	Herrn	Hubert Gögler	Marburger Weg 31	70
18.05.	Herrn	Johannes Wißner	Am Mühlberg 6	70
19.05.	Frau	Elisabeth Dicken	Trieschweg 19	87
22.05.	Frau	Emma Tag	Am Mühlberg 20 a	89
28.05.	Herrn	Johannes Leonhäuser	Ribbachweg 4	81
28.05.	Herrn	Helmut Völker	Bergstraße 3	72
31.05.	Herrn	Hans Willershäuser	Am Hasenleister 11	86
OT. Halsdorf				
03.05.	Herrn	Hartmann Linker	Am Steinboss 13	79
04.05.	Herrn	Karl Homberger	Hohe Straße 2	82
05.05.	Frau	Anna Bittner	Heckenweg 15 b	83
07.05.	Frau	Elisabeth Metke	Auestraße 18	84
11.05.	Frau	Gisela Heck	Hohe Straße 17	71
13.05.	Frau	Elisabeth Mann	Triftweg 12	93
13.05.	Frau	Elise Arnold	Hohe Straße 12	70
16.05.	Frau	Margaretha Vestweber	Auestraße 25	79
24.05.	Frau	Luise Winkler	Taspelstraße 10	74
26.05.	Frau	Elisabeth Andres	Auestraße 29	87
28.05.	Herrn	Wilhelm Bubenheim	Hohe Straße 19	74
OT. Langendorf				
01.05.	Frau	Gertrud Boucsein	Wohraer Straße 2	76
07.05.	Herrn	Heinrich Gimpel	Untere Dorfstraße 7	79
10.05.	Frau	Elisabeth Kohl	Flohweg 14	83
17.05.	Frau	Elisabeth Schomann	Untere Dorfstraße 1	74
19.05.	Herrn	Karl Hartmann	Schulstraße 5	73
OT. Hertingshausen				
01.05.	Frau	Katharina Brück	Hugenottenstraße 2	84
22.05.	Frau	Maria Rühl	Hugenottenstraße 9	77
Ehejubilare				
OT. Wohra				
30.05.	Ehel.	Karin und Reinhold Jünger,	Gendalweg 31, Silberhochzeit	
OT. Halsdorf				
10.05.	Ehel.	Martina und Joachim Rey,	Hohe Straße 29, Silberhochzeit	
OT. Hertingshausen				
23.05.	Ehel.	Gabriele u. Dieter Waßmuth,	Gemündener Weg 4, Silberhochzeit	

## Wie beeinflusst die Inflation Ihre Altersvorsorge?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

was bedeutet die Inflation für die Vermögensbildung und damit für die immer wichtiger werdende Strategie, die Sie brauchen, um im sich Rentenalter das Leben zu können, was Sie sich zur Zeit leisten und im schlimmsten Falle kein „Sozialfall“ zu werden?

Jeder von uns wird von klein auf erzogen, Geld als etwas wertvolles anzusehen. Das ist es aber leider nicht. Geld ist nur ein mit einer Zahl bedrucktes Papier, das uns sagt, wie viel wir heute dafür kaufen können. Das Geld selbst hat keinen Wert, sondern lediglich Kaufkraft. Nur die Waren, die wir dafür kaufen können, haben einen Wert, der beständig sein kann (z. B. Immobilien, Edelmetalle) oder der verliert (z. B. Auto, verderbliche Waren).

Das Bundesamt für Statistik gibt monatlich eine Inflationsrate bekannt. Sie wird errechnet aus dem Kaufpreis einer Gruppe von Waren, dem sogenannten „Warenkorb“. In den letzten 30 Jahren betrug die Inflation im Durchschnitt angeblich ca. 3,5 %. Das bedeutet, dass 1.000 Euro in 20 Jahren nur noch eine Kaufkraft von rund 500 Euro haben.

Doch „stimmt“ diese Inflationsrate eigentlich? Tatsächlich haben sich die Güter des täglichen Verbrauchs erheblich verteuert. Denken Sie nur an die Tageszeitung, den Haarschnitt, die Tasse Kaffee oder das Briefporto, das Heizöl oder die Benzinpreise. Natürlich gibt es auch Dinge, die sich verbilligt haben, z. B. Flugtickets. Der Haken dabei ist, Fliegen Sie öfter oder gehen Sie öfter zum Friseur, zur Post oder ins Café?

**Die Inflation deshalb bei einer Geldanlage, der Altersvorsorge und der zu erwartenden Rente nicht zu berücksichtigen ist leichtsinnig.**

Angenommen, Sie wünschen sich in 20 Jahren eine Rente mit einer Kaufkraft von heutigen 2000 Euro zu erhalten. Vom Staat haben Sie die Auskunft erhalten, dass Sie in 20 Jahren eine Rente in Höhe von 1000 Euro zu erwarten haben. Wenn Sie jetzt nicht die Inflation berücksichtigen, dann gehen Sie von einer „Rentenlücke“ von 1.000 Euro aus. DAS IST FALSCH!

Um eine Kaufkraft von 2.000 Euro in 20 Jahren zu erhalten, benötigen Sie 3.980 Euro. Ihre Versorgungslücke beträgt also 2.980 Euro. Die gilt es so rechtzeitig zu schliessen, dass Ihre monatliche Belastung nicht zu hoch wird.

Jetzt gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten:

Soll diese Rente lebenslang gezahlt werden, muss soviel Kapital angespart werden, dass dann die daraus erwarteten Zinsen der Höhe der Rente entsprechen, also das angesparte Kapital erhalten

Die zweite Möglichkeit, dass das Kapital inklusive der Zinsen über einen bestimmten Zeitraum verbraucht wird, ist riskanter. Riskant deshalb, weil kein Mensch weiß, wie alt er wirklich wird.

Wie Sie Ihre „Rentenlücke“ unter Berücksichtigung der Inflation schließen können, welche Produkte hierfür geeignet sind und welche nicht, kann ich Ihnen im persönlichen Gespräch erläutern. Nutzen Sie mein Angebot, es kostet Sie keinen Cent, nur etwas Zeit. Meine Beratung ist unabhängig von Versicherungen und deren Produkten. Verlieren können Sie dabei nichts. Rufen Sie mich einfach an.

Elke Ermentraudt,

Am Mühlberg 8,

35288 Wohratal

Telefon: 06453 - 6480436



## Sportfischerverein Halsdorf e.V. Wohratal

Am 14. März fand im Bürgerhaus Wohratal die Jahreshauptversammlung des SFV Halsdorf statt, zu der Vorsitzender Gerhard Paesler 18 Versammlungsteilnehmer begrüßen konnte. Zunächst wurde gemeinsam ein sehr reichhaltiges Frühstück eingenommen. Der Jahresbericht des Vorsitzenden lag jedem Mitglied schriftlich vor. Gerhard Paesler erläuterte mündlich die unter der Federführung der Oberen Naturschutzbehörde beim RP Gießen am Jobbach durchgeführten Bauarbeiten. Das Einbringen von Kies ist eine gute Maßnahme gewesen, da hierdurch eine weitere Sohleintiefung verhindert wird und Laichmöglichkeiten für Bachforellen und Groppen (Mühlkoppen) geschaffen wurden. Er teilte auch mit, dass der Kormoran inzwischen zu einem richtigen Problem für den Teich geworden ist. Rainer Mengel berichtete über vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Hegeplänen für den gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf (Hegegemeinschaft "Lahn 1"), die inzwischen vom Gesetzgeber gefordert werden. Im Zusammenhang mit der Aufstellung dieser Pläne werden auch auf den SFV Halsdorf größere Arbeiten zukommen. Das Protokoll für das Jahr 2009 wurde von Werner Schollmeier verlesen. Gewässerwart Bernd Braun legte die Fangstatistik 2009 schriftlich vor und erläuterte Einzelheiten. Schatzmeister Dieter Meß legte den Kassenbericht ebenfalls schriftlich vor und erläuterte Einzelheiten. Kassenprüfer Eckhard Schäfer berichtete über die durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigte dem Schatzmeister eine vorbildliche Arbeit. Auf seinen Antrag wurde dem gesamten Vorstand für das Jahr 2009 einstimmig Entlastung erteilt. Für die turnusmäßigen Vorstandswahlen wurde Heinrich Schmiermund einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Folgende Personen wurden, bei Stimmenthaltung des Betroffenen, einstimmig gewählt.: Erster Vorsitzender Gerhard Paesler, Zweiter Vorsitzender Rainer Mengel, Schriftführer Werner Schollmeier, Schatzmeister Dieter Meß, Gewässerwart Bernd Braun, Sport-/Angelwart Georg Kimmel und Jugendwart Friedhelm Leonhäuser. Zum neuen Kassenprüfer

für die Jahre 2010 und 2011 wurde Hermann Vestweber gewählt. Hartmut Aschermann bleibt noch Kassenprüfer für 2010. Einstimmig wurde beschlossen, dass die bisherigen Jahresbeiträge, die Regelungen für die Fischerei und die Regelungen für die Arbeitsstunden unverändert auch für das Jahr 2010 gelten sollen. Außerdem wurde u.a. folgender Termin vereinbart: Abangeln an der Wohra am 02. Oktober.

## JHV Landfrauen Wohra

Am 09.03.2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Landfrauen Wohra in der Hofreite statt. Ein besonderer Punkt war das 50-jährige Bestehen des Vereins am 06.03.2010. Vor 50 Jahren fanden sich 13 Frauen aus Wohra zusammen und hatten eine Idee und daraus wurde der Landfrauenverein Wohra. Während der Versammlung konnte der Vorstand 9 Frauen für Ihre 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ehren. Dies waren: Maria Amrhein, Liesel Denzel, Käthe Schween, Maria Homberger, Edith Palm, Elisabeth Schmidt, Elisabeth Vackiner, Elise Hellwig, Anna Seegers. Im Sommer wird der Verein einen Tagesausflug an den Edersee machen um das Bestehen zu feiern. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle für die Platten und fantastischen Torten für den Ostermarkt in Cölbe bedanken.

## Jahreshauptversammlung Feuerwehr Wohratal

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal am 27. März 2010 im Treffpunkt Halsdorf erfolgten die nachfolgenden Beförderungen: Von der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf wurde Stefan Meß zum Oberlöschmeister befördert. Stefan Bubenheim, ebenfalls aus Halsdorf, wurde zum Brandmeister befördert. Stefan Wicker von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra wurde zum Löschmeister befördert. Weiterhin wurde er zum stellvertretenden Wehrführer von Wohra ernannt.

### Herzlichen Dank

sagen wir auch im Namen unserer Eltern, allen, die anlässlich unserer

### Konfirmation

am 11. April 2010 an uns gedacht und uns mit so vielen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.



*Jannik Schubert, Fabian Staffel, Philipp Schubert, Lennart Morneweg, Sophie Hartmann, Alisia Engel, Hannah Stein*

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn Pfarrer Weidenhagen, der uns auf diesen Tag vorbereitet hat und bei allen, die den Gottesdienst so feierlich mitgestaltet haben.

Wohratal-Halsdorf im April 2010



Das Brandschutzehrenabzeichen in Silber ging an Frank Gröger und Bernd Wagner. Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erhielt Burckhard Wagner. Ralf Schneider bekam das silberne Feuerwehrleistungsabzeichen überreicht.

## Vandalismus auf Spielplätzen und an der Grillhütte "Am Hain" im Ortsteil Wohra

In der letzten Zeit wurden morgens wiederholt Scherben von alkoholhaltigen Flaschen sowie Zigarettenreste und Müll auf den Spielplätzen im Ortsteil Wohra gefunden.

Dadurch können hohe Verletzungsrisiken für die dort spielenden Kinder entstehen. Weiterhin wurde wieder einmal versucht, die Eingangstür der Schutzhütte auf dem Grillplatz "Am Hain" aufzubrechen. Seitens der Gemeindeverwaltung sind Anzeigen gegen Unbekannt gestellt worden.

Leider sind die Verursacher im Nachhinein nur schwer zu ermitteln. Wir bitten daher um sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung. Hinweise bitte an das Ordnungsamt der Gemeinde Wohratal, Herrn Achim Homberger, Tel. 06453/6454-15.



## Der 2. Wohrataler Bücherfrühling

Nachdem ein verzauberter Hase vom Fluch der bösen Hexe befreit war, schlug wenig später eine listige kleine Maus das grässliche Monster namens Gruffelo mit einer List in die Flucht. Diese und andere wilde Szenen ereigneten sich in der Woche vom 19. - 26. März 2010 an der Grundschule Wohra während des zweiten "Wohrataler Bücherfrühling". Hierbei wurden Kinderbücher und viele eigene Texte von Kindern auf lebendige Weise präsentiert.

Zum Auftakt gab es ein spontanes Theater zu dem Kinderbuch "Willi Vampir in der Schule". Die Kinder der Klassen 1 bis 3 schlüpfen dabei ohne Vorbereitung in die Rolle der Hauptpersonen aus dem Buch, mussten sich während des Vorlesens passende Dialoge überlegen und diese anschließend vor den anderen Schülern vortragen. Die überzeugenden Einlagen der Kinder zeugten von schauspielerischem Talent. Die mutigen Akteure wurden mit viel Applaus und großer Zustimmung belohnt.

Am Montag besuchte die Kinderbuchautorin Marita Schwahn aus Göttingen die Schule und las den Kindern aus ihrem Buch "Tumult im Gespensterland" vor. "Autorenlesungen werden von den Kindern gerne angenommen und sind bei uns inzwischen zur Tradition geworden", berichtet Frau Bormann.



Am Dienstag kam Frau Heike Herbst von der Stadtbücherei Marburg und verkündete, dass ein geheimnisvoller Mister X aus der Stadtbücherei vier Bücher gestohlen hatte. Über einen Kassettenrekorder gab Mister X den Dritt- und Viertklässlern ein paar

wichtige Hinweise über die gestohlenen Bücher und lockte die Aufmerksamkeit der Kinder auf einen alten Koffer, in dem die Kinder greifbare Hinweise auf die verschwundenen Bücher fanden. An die rätselhaften Gegenstände hatte Mister X freundlicherweise noch Zitate befestigt, die den neugierigen Detektiven halfen, die verschwundenen Bücher zu finden. Für jedes Kind, für Mädchen und für Jungen war bei dieser lebendigen Buchpräsentation etwas dabei: Ein Gruselfix gegen Langeweile, eine unglaubliche Geschichte über einen verzauberten Einbrecher, ein witziges Gespensterbuch und eine ganz traurige Geschichte über einen Opa aus einem Altersheim, dem zwei kleine Kinder seinen letzten Wunsch erfüllten. Die gefundenen Bücher können die Detektive nun in der Stadtbücherei Marburg ausleihen. Auch die Kinder des Betreuungsangebots wurden bei dem "Wohrataler Bücherfrühling" in das Geschehen einbezogen. Sie luden am Dienstag die zukünftigen Erstklässler nachmittags in die Schule ein und lasen ihnen aus verschiedenen Kinderbüchern vor. Die Kindergartenkinder genossen sichtlich, auf diese Weise die Schule kennen zu lernen. Dass Lesen viel mit Bewegung zu tun haben kann, erfuhren die Schüler bei der Lese-Rallye am Mittwoch. Die Kinder bekamen wegweisende Aufgaben. So mussten die älteren Schüler den richtigen Weg durch das ganze Dorf finden. Den Kindern wurde dabei schnell klar, wie wichtig genaues und aufmerksames Lesen ist, um nicht vom rechten Weg abzukommen. Auch an den beiden letzten Tagen der Bücherwoche wurden die Aktivitäten überwiegend von den Kindern selbst gestaltet und vorgeführt.

Am Donnerstagmorgen fand eine Wanderung am Wasser statt. An der klappernden Mühle am rauschenden Bach trafen die Kinder auf einen Wassergeist, der aus der Geschichte "Wir Kinder aus Bullerbü" geschlüpft war. Zwei Mütter lasen den Schulkindern in einer ansprechenden Atmosphäre an der Wohra das Kapitel "Der Wassergeist" vor. Auf dem Wanderweg fanden die Kinder Flaschenpost, die von den Zweit- und Drittklässlern verschickt wurde. Im Nu wurden die Flaschen herausgefischt, entkorkt und die Geschichten herausgeholt. Die Wasserwanderung endete an den Teichen. Dort wartete auf die Kinder eine szenische Darstellung eines selbst geschriebenen Märchens "Die Goldene Möhre" der Schüler der 4. Klasse sowie Rätsel über Wassertiere der 1. Klasse. "Eine Aufführung unter dem freien Himmel mit vielen verlockenden echten Käfern, Spinnen und Bienen ist für die verkleideten Hasen und Bienen eine ganz große Herausforderung, aber die Kinder haben sich tapfer geschlagen",



freute sich Frau Bormann, Klassenlehrerin der 4. Klasse, über den erfolgreichen Auftritt. Von ihrem aufmerksamen Publikum bekamen die jungen Akteure großen Applaus. Wenn Kinder Geräusche mit Alltagsgegenständen machen, wird es meistens als



störend empfunden. Nicht so bei den Klanggeschichten der Zweit- und Drittklässler, die die Kinder am Freitag vortrugen. Töpfe, Gläser, Dosen, Zeitungen und Plastiktüten kamen zum Einsatz bei dem Vertonen der eigenen Erlebnisgeschichten. Zum Anlass für ihre Geschichten nahmen die Kinder den letzten wütenden Sturm, der Mülleimer und Dachziegeln durch die Gegend wirbelte sowie Bäume im Kinderwald entwurzelte. Eine Ohren- und Augenweide war das Minitheaterstück der kostümierten Erstklässler am Freitag. Aufmerksam lauschte das Publikum den eingeübten Reimfesseln der Erstklässler bei der Aufführung "Gruffelo" und bei dem Schwarzlichttheater "Raupe Nimmersatt". "Und den Gruffelo gibt es doch!", reziitierten die kleinen Schauspieler mit großer Überzeugung.

Dass die Kinder beim Wohrataler Bücherfrühling sehr stark einbezogen werden, wurde auch beim so genannten "Bücherstöbern" und bei der anschließenden Auswahl der Bücher für die Schülerbücherei sichtbar. "Eine Woche lang konnten die Schüler in Büchern lesen und stöbern, die ihnen Antje Tietz von der prämierten Marburger Kinderbuchhandlung "Lesezeichen" mitgebracht hatte", berichtet der Schulleiter Sebastian von Hagen. Im Laufe der Woche schrieben die Kinder auf, welche Bücher ihnen am besten gefallen hatten. Zwei Kisten mit den Favoriten wurden gleich gekauft und blieben in der Schule. In diesen Büchern können die Kinder gleich nach den Osterferien in der Freien Lesezeit oder in der Frühstückspause schmökern.

### Ein herzliches Dankeschön,

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

### Konfirmation

am 18. April 2010 eine Freude bereitet haben. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Klinzing sowie allen Mitwirkenden, für diesen festlich gestalteten Gottesdienst.

*Anna-Lena Ballmann  
Philipp Dommel  
Martin Immel  
Victoria Limper  
Jaqueline Maigne  
Torben Vaupel*

Wohra im Mai 2010

# Veranstaltungs kalender

**Sa 1.5.**

**Halsdorf:** 09.00, Maiwanderung, 1. DV Kastebier 1977 Halsdorf, Sportplatz Halsdorf

**So 2.5.**

**Langendorf:** 10.30, Konfirmation Langendorf, Kirche Langendorf

**Sa 8.5.**

**Hertingshausen:** 14.00, Königsschießen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

**Langendorf:** Pflanzmarkt, Pflanzmarktinitiative, Dorfscheune Langendorf

**Do 13.5.**

**Wohra:** Königsschießen, Schützenverein Wohra, Grillhütte am Hain, Wohra  
**Hertingshausen:** 11.00, Frührschoppen, Freiw. Feuerwehr Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

**So 16.5.**

**Hertingshausen:** 10.00, Wanderung rund um Hertingshausen, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Abschluss im Schützenhaus Hertingshausen

**Halsdorf:** Goldene Konfirmation Halsdorf, Kirche Halsdorf

**So 23.5.**

**Langendorf:** 10.00, Brunnenfest Jugendclub Langendorf, an der Kirche und Dorfscheune Langendorf

**28.5.-6.6.**

**Stadtallendorf:** Hesseitag

**Sa 29.5.**

**Wohra:** 15.00 - 18.00, Vereinsangeln, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Heimbachteiche Wohra

## Frührschoppen in Hertingshausen

Die Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen veranstaltet am 13. Mai 2010 einen Frührschoppen am Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen. Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr.



## Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohratal" findet am **Mittwoch, dem 19. Mai 2010**

in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr vor / oder in (je nach Wetterlage) der "Dorfscheune" in Langendorf statt. Auch in diesem Jahr lädt die Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf zusammen mit der Gemeinde Wohratal alle interessierten Seniorinnen und Senioren des Senioren-Treffpunktes Wohratal zu einem Grillvergnügen recht herzlich ein.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben ein Programm vorbereitet und freuen sich auf die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Wohratal

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf:

Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Anna Linker, Tel. 06453 - 7159

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr OT. Halsdorf

14:05 Uhr OT. Wohra - alle Haltestellen

14:15 Uhr OT. Hertingshausen

Aus...  
*Daniela Ristau*  
MOBILE PHOTOGRAPHIE  
wird...  
Z W I L C H T  
PHOTOGRAPHIE  
PhotoARTelier  
&  
Mobile Photographie  
Daniela Liepelt  
06422 - 89 76 52  
www.zwielicht-photo.de

## Kirchengemeinde Halsdorf im Mai

**Sonntag Kantate, 2. Mai,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Frauenchor und Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

**Sonntag, 9. Mai,** 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Lisa Schwesig.

**Mittwoch, 12. Mai,** 20.00 Uhr: Frauenkreis im ev. Gemeindehaus mit Carla Beth aus Itzehoe mit dem Thema "Ich-bin-Worte Jesu" mit praktischer Übersetzung.

**Donnerstag, 13. Mai,** Himmelfahrt, 10.00 Uhr: Kirchspielgottesdienst an der Grillhütte in Albshausen mit dem Posaunenchor.

**Sonntag, 16. Mai,** 13.30 Uhr: Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit dem Gemischten Chor des Männergesangsvereins und mit dem Posaunenchor.

**Samstag, 22. Mai,** 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanden (Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden!). Es wird auch etwas zum Essen und Trinken geben. Deswegen wäre es schön, wenn die Kinder einen Trinkbecher mitbringen.

**Pfingstsonntag, 23. Mai,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden.

**Pfingstmontag, 24. Mai,** 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

**Freitag, 28. Mai, bis Sonntag 6. Juni,** Kirche auf dem Hesseitag in Stadtallendorf. Programm unter: [www.wasserkirche.de](http://www.wasserkirche.de)

**Sonntag Trinitatis, 30. Mai,** 11.30 Uhr: Kirchenkreisgottesdienst in der Stadthalle in Stadtallendorf "Tau(f)risch - leben aus Wasser und Geist". Mit Bischof Dr. Martin Hein (Kassel), Bischof Heinz Josef Algrmissen (Fulda), Superintendent Carl Hecker (Heidelberg), Dekan Rainer Staeger (Kirchhain). Musik: Band SoulTrain und GeTogether! - der Workshop-Gospelchor zum Hesseitag, Leitung: Peter Hamburger, Kantor für Populärmusik EKKW (Kassel), Posaunenchor Stadtallendorf und Gäste, Leitung: Matthias Balzer (Erksdorf).

**Sonntag, 6. Juni,** 18.00 Uhr: Abendgottesdienst.

## Maiwanderung 1. DV Kastebier



Der 1. DV Kastebier lädt wieder herzlich zur diesjährigen Maiwanderung am Samstag, dem 01. Mai 2010 ein. Die Maiwanderung startet auf dem Dorfplatz Halsdorf in der Zeit von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr. Im Anschluss der Wanderung gibt es ein geselliges Beisammensein mit Tombola auf dem Sportplatz Halsdorf.

## Vereinsangeln des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Samstag, den 29.05.10 das diesjährige Vereinsangeln an den Heimbachteichen. Geangelt wird von 15.00 - 18.00 Uhr. Gegen 18.30 Uhr wird die Siegerehrung sein. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen! Für das leibliche Wohl werden neben knusprigen Bratwürstchen vom Holzkohlegrill auch kühle Getränke angeboten. gez. Der Vorstand



# Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 28. Mai 2010, 18.00 Uhr, statt.

## Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

### Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Dienstag, den 18. Mai 2010 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse

auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 10.06.2010

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561 1006-2334 wird gebeten

## Ferienspiele der Gemeinde Wohratal 2010

Die diesjährigen Ferienspiele der Gemeinde Wohratal finden in der Zeit vom 05.07. bis zum 16.07.2010, täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr, auf dem Gelände der "Hofreite" und dem

## Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

### Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
Kantate	10:30h	13:00h AM <b>Konfirmation</b>	⊗	Klinzing	Ausbildungshilfe – Christian Education Fund
2. Mai	10:30h <b>musikalischer Festgottesdienst</b> zur Indienststellung der renovierten Orgel in der Kirche zu <b>Hertingshausen</b>			Klinzing	Kirchenmusik
9. Mai	10:00h an der Michaeliskirche Wohra mit Posaunenchor			Klinzing	für Ökumene u. Auslandsarbeit
Himmelfahrt	10:30h	9:15h	⊗	Klinzing	Ausbildung Theologiestudenten/innen
13. Mai	⊗	10:00h AM <b>Brunnenfest</b>	⊗	Klinzing	Weltmission
23. Mai	10:30h AM	⊗	9:15h AM	Klinzing	Bibelgesellschaft
Pfingstmontag	10:30h	9:15h	⊗	Klinzing	Arbeitsstelle Migration der EKKW
30. Mai	10:30h	⊗	9:15h	Klinzing	Estland
1. Sonntag n.Tr.	10:30h	⊗	9:15h	Klinzing	
6. Juni					

Die Kirchengemeinden weisen auf zwei Termine im Sommer hin: Sonntag, 13. Juni Goldene Konfirmation in der Michaeliskirche Wohra. Samstag, 7. August Turmfest: 500 Jahre Turm der Michaeliskirche

alten Sportplatz in Wohra statt. Teilnehmen können Kinder aus Wohratal im Alter zwischen 6 und 12 Jahren.

Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 60,-€. Für das zweite Kind einer Familie sind es 30,-€. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Für Erziehungsberechtigte, die Arbeitslosengeld oder Hilfe zum Lebensunterhalt empfangen, entfallen

ebenfalls die Teilnehmekosten. Im Preis inbegriffen ist ein Busdienst, der die Kinder morgens und mittags holt bzw. wieder in die Ortsteile bringt sowie ein leckeres Frühstück.

Anmeldeformulare werden in den Schulen verteilt oder sind bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich. Wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte den Anmeldeab-

schnitt, einen für jedes Kind, aus und geben ihn spätestens zum 15. Juni 2010 in der Gemeindeverwaltung ab. Die Eltern der teilnehmenden Kinder bekommen nach der Anmeldebestätigung weitere Informationen. Ansprechpartner und Ferienspielleiter, Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal, Telefon-Nr. 06453 - 254.

### Anmeldung zu den 15. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Name, Vorname des Kindes: .....

Name der Eltern: .....

Geburtsdatum des Kindes: .....

Adresse (Straße/Ortsteil): .....

Telefon: .....

Name des Hausarztes: .....

Mein Kind kann schwimmen: ja  nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja  nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja  nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wohratal, den .....  
(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

# Kreativ Messe

Marburg  
Stadthalle Marburg

Sa. 08.05.  
So. 09.05.

11 - 18 Uhr

Biegenstr. 15, 35037 Marburg

Weitere Informationen: [www.marburg.de/detail/70985](http://www.marburg.de/detail/70985)

## Heilpraktikerschule Wegwarte: Ohrakkupunktur-Seminar

15. - 16. Mai und  
12. - 13. Juni 2010

Tel. 06422-938844, oder 06422-938897.

[www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de)



## Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
Tel. 06425 - 2899  
Fax: 06425 - 821730  
eMail: [Hiltrud.Moebus@gmx.de](mailto:Hiltrud.Moebus@gmx.de)

Die **ökokiste** Bosshammersch-Hof bringt 's !



Lust auf Frische?  
Lust auf Lieferung ?

**Einfach anrufen!**  
Tel. 06422-8976-20

**Probeflieferung >> 5 plus 1 <<**  
d.h. 5 Wochen lang eine Kiste zum Preis von je ca. 13,-€  
plus eine weitere Wochenlieferung im Wert von 13,-€ gratis!  
Dieses Angebot gilt nur einmal je Haushalt.

[www.bosshammersch-hof.de](http://www.bosshammersch-hof.de)

# NEUE KINDERBETTEN EINGETROFFEN!

# NATURMÖBEL

## ... der Trend

### UNSERE AKTION

für Mai 2010:  
"Alles rund  
um's Kind!"  
12% auf alle Kinder-  
zimmermöbel. \*





Bett halbhoch mit  
Leiter und Rollrost,  
Kiefer massiv weiss  
(ohne Mattenunterteil  
& Zubehör)  
~~342,- EURO~~ -12% =  
**299,- EURO**



Bett mittelhoch  
mit Leiter und Rollrost,  
Kiefer massiv weiss  
(ohne Mattenaufsatz  
& Zubehör)  
~~438,- EURO~~ -12% =  
**385,- EURO**

### LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · [www.naturmoebel-marburg.de](http://www.naturmoebel-marburg.de)  
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

\* außer auf bereits reduzierte Ware.